



Inhaltsverzeichnis

Newsletter-Verwaltung

[Persönliche Daten ändern](#)
[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletterabo kündigen](#)

Impressum

Förderkreis für
Ganzheitsmedizin
Bad Herrenalb e.V.
Rathausplatz 7
D-76332 Bad Herrenalb
tel.: +49 (0) 70 83 - 38 45
fax: +49 (0) 70 83 - 2307

e-mail: info@foerder-kreis.de

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Dr. Kornelius Roth
(1.Vorsitzender),
Pfr. Alfred Meier,
(2.Vorsitzender)
Registergericht:
Amtsgericht Calw
Registernummer: VR 428

„Geist erfüllt“

Herzliche Einladung zum 45. Pfingstfest in Bad Herrenalb vom 2. - 5. Juni 2017

Liebe Freundinnen und Freunde,

Pfingsten als das Fest des neuen Geistes - einer Be-Geist-erung, die neue Wege schafft -, hat für viele eine ganz persönliche Bedeutung in Bad Herrenalb bekommen. Wir waren mit dem Leben einfach nicht mehr klargekommen. Viele waren gescheitert oder standen an einem Scheideweg. Andere hatte der soziale Tod ereilt. Manche hatten sich in ihrem „gemütlichen Elend“ eingerichtet. Andere hatten mit Suchtmitteln jeder Art ihrer Misere noch nachgeholfen. Ein großer Mangel war entstanden. Für nicht wenige war der Tod nah.

In diesen schweren Krisen mit ihrem ganz persönlichen Karfreitagserleben haben wir mitten im Leben eine Umkehr, Auferstehung und einen neuen Geist erfahren. Dankbar kommen wir deshalb zu Pfingsten nach Bad Herrenalb, feiern miteinander dieses große Fest, erneuern und erinnern zusammen mit unseren Freunden unseren Weg und suchen neue Anregungen für ihn. Bei meiner Einführung ins Pfingstfest am 2. Juni in der Evangelischen Klosterkirche möchte ich dieses Thema noch etwas vertiefen.

Was den äußeren Rahmen angeht ist dieses 45. Pfingstfest ein ganz besonderes. Die Stadt Bad Herrenalb richtet dieses Jahr in Baden-Württemberg die Gartenschau aus und hat sich herausgeputzt. Nach über zwei Jahren Umbau und Neugestaltung der Kur- und Alpbromenade sowie des Kurparks zeigt sich der Ort von seiner schönsten Seite. Eine halbe Million Besucher werden erwartet. Unser diesjähriges Pfingstmotto hat das Gartenschau-Event in unserem Sinne aufgegriffen **„Schöpferisch sein - das Blühen des Menschlichen.“** Übrigens: Nachdem das „Seven Generation“ Ensemble im Rahmen der Umbaumaßnahmen vor zwei Jahre abgebaut worden ist, hat Frederick Franck's Plastik jetzt im Kurpark einen neuen Platz erhalten.

Dieses Jahr ist es uns wieder gelungen viele ausgezeichnete Referenten für das Pfingstfest und die Vor-Pfingst - Seminare zu gewinnen:

Der Bonding Therapeut und Theologe **Wolf Ollrog** wird zusammen mit **Saskia Lahner** wieder ein Seminar für Paare anbieten. Paare in Krisen oder Paare, die neue Anregungen für ihre Beziehung suchen, kann man dieses Seminar nur empfehlen. Bisherige Teilnehmer haben viele Anstöße und Ermutigungen daraus gezogen. Es sind nur wenige Paare zugelassen, damit ein intensives Beziehungsarbeiten möglich ist.

„Die Poesie der menschlichen Begegnung“ (spanisch: „La poética del encuentro!“) ist die kürzeste Beschreibung von Biodanza. Die Tanztherapeutin **Alma Alvarado Rojas** lädt uns zu einem Tagesseminar ein. Laut Wikipedia ist Biodanza ein südamerikanisches, tanztherapeutisch ausgerichtetes Übungssystem, das in der Gruppe Musik, Bewegung und Begegnung nutzt, um menschliche Potentiale zu stimulieren und diese in die Identität zu integrieren. Das Ziel ist dabei, im Hier und Jetzt mehr Genuss, Lebensfreude und Liebesfähigkeit im Leben zu erfahren. In der Anfangszeit von Biodanza im Förderkreis habe ich mal einen Teilnehmer gefragt, was denn Biodanza überhaupt ist und er antwortete: „Eigentlich ist es Bonding und Tanzen in Einem“. Also ein idealer Einstieg in unser Pfingsttreffen.

Carlo Zumstein, ein promovierter Psychotherapeut aus der Schweiz,

gibt uns einen Einblick in seine schamanistische-spirituelle Welt. Auf seiner Homepage kann man nachlesen: Carlo „verstehet sich als Forscher und Gestalter der universellen Energie und ihren drei großen Wandlungsformen: Erdkräfte, Seelenkräfte, Bewusstsein, insbesondere Träumen. Er sagt von sich: "Ich bin kein farbiger Schamane aus einem Land unserer Sehnsüchte. Ich wurde von keinem solchen Schamanen initiiert oder gar adoptiert. Ich habe keine Schamanen als Vorfahren. Ich stamme aus der Zentral-Schweiz und kam als entwurzelter Junge in die Stadt, weil meine Eltern glaubten, sie sei das Tor zur Welt und zum Erfolg. Meine Depressionen, eine tiefe Sehnsucht nach den Bergen, Wildbächen und Wäldern meiner verlorenen Heimat und eine tiefe Liebe zu den Menschen sind die Kraft hinter meinem Drang die Geheimnisse der Seele zu erforschen. Die Kraft aus der Bedürftigkeit hat mich geleitet und gelehrt. Ich kann nicht durch meine Fremdartigkeit wirken, nur durch das, was ich lebe und zur Lebenspraxis in unserer technischen Zivilisation verarbeitet habe."

2014 bei unserem Traumakongress „Über-Wunden“ war sein Vortrag und Seminar ein besonderes Highlight. Ursprünglich hatten sich 20 Teilnehmer für sein Seminar angemeldet. Nach seinem Vortrag sind noch 80 weitere Teilnehmer dazugekommen. Wir freuen uns sehr, dass er wieder bei uns dabei ist.

Wer kennt **Bernward Bog** noch nicht? Bernward war jahrelang Körperpsychotherapeut in der Klinik Bad Herrenalb unter Michel Oppl und ist heute Leiter vom Gesundheitshaus Malmshaus. Er bietet ein Selbsthilfe Seminar über die „Reskue Methode“ an – eine achtsame und wirksame Methode der Traumatherapie. Hiermit können belastende Erlebnisse und Gefühle in Selbsthilfe bewältigt werden.

Willi Hochgräber bietet wieder sein bewährtes und gut besuchtes Seminar „Schreiben befreit“ an.

Alwine Deege leitet uns in ihrem Ein-Tages- Seminar in ihrer erfrischenden, einführenden und verbindenden Art zum „Singen aus Freude am Leben“ an. Musik, Tanz und Bewegung sind ihre Kraftquellen und Leidenschaft. Die „Nacht der spirituellen Lieder“ und das Chorprojekt „Fährfrauen“ hat sie in Deutschland ins Leben gerufen.

Godehard Stadtmüller bietet ein Zwei-Tages-Seminar über „Einstellung und Schicksal“ an. Schon viele Teilnehmer haben vom früheren Ärztlichen Direktor der Adula Klinik in Oberstdorf wertvolle Impulse für ihr Leben erhalten und das wird diesmal auch nicht anders sein.

Ilse Burbiel ist erstmals bei den Vorfingstseminaren mit dabei. Stefanie Peters hat uns begeistert auf ihre Tanzseminare aufmerksam gemacht. Unter dem etwas sperrigen Titel „Tanz, Körperlichkeit und emotionale Resonanz – der analytisch strukturelle Tanz als Selbsterfahrung und Therapie“ bietet sie ein Seminar an, das uns hilft einen bewussten Zugang zu unseren Möglichkeiten, aber auch zu Hemmungen im Umgang mit dem Tanz zu bekommen. Ilse Burbiel ist Psychoanalytikerin aus der Richtung der dynamischen Psychiatrie von Günter Ammon, der im Bereich der Gruppenpsychotherapie und dem Umgang mit unserer Aggressivität und Kreativität eigene Impulse gegeben hat.

Zuletzt dürfen wir als besonderen Höhepunkt **Pierre Stutz** erwähnen. Seine Bücher erreichen ein Millionenpublikum. Wir freuen uns sehr, dass er wieder bei uns dabei ist. Er bietet ein Seminar mit dem Thema „Meditationen zum Gelassenwerden“ an.

So jetzt habt Ihr die Qual der Wahl. Wir freuen uns sehr, dass die Seminare in dieser Weise unser Pfingsttreffen bereichern.

Zum Abschluss noch einige Technika:

Im Jahr der Gartenschau gilt es Besonderheiten zu beachten: Das Kurhaus von Bad Herrenalb – unser Begegnungsort - liegt mitten im Gartenschauland und ist somit eintrittspflichtig. Alle Freunde, die zum

Pfingsttreffen kommen müssen automatisch Zutrittsrechte zum Gartenschaugelände erwerben! Wir konnten dabei sehr gute Konditionen mit der Stadt Bad Herrenalb aushandeln, sodass wir das Gesamtpfingstpaket samt Eintritt zur Gartenschau über 4 Tage für 80 Euro (Mitglieder) und 105 Euro (Nichtmitglieder) anbieten können. Zusätzlich können Mitglieder, die nur über ein bescheidenes Budget verfügen und das nachweisen über den Walther-Lechler-Gedächtnisfond einen Zuschuss von 30 Euro beantragen. Auch haben wir uns um günstige Übernachtungsmöglichkeiten gekümmert (s.u.).

Für die Rechner unter uns: Wer zu einem einzelnen Vortrag kommt zahlt 10 Euro Eintritt für den Vortrag und 13 Euro für den Eintritt ins Gartenschaugelände! Das ist bereits fast ein Drittel des Gesamtpfingstpakets. Es rechnet sich also nicht!! Zumal auch unsere Abendveranstaltungen in der Evangelischen Akademie (außer den Meetings) gebührenpflichtig sind.

Wenn es also irgendwie geht: Bitte plant dieses Jahr für die gesamten vier Tage! Dann steht Euch das gesamte Programm unseres Pfingsttreffens und die komplette Gartenschau mit all ihren Projekten und Veranstaltungen zur Verfügung. So kann man sich dann nicht nur am Blumenmeer erfreuen, sondern beispielsweise den „König des schwäbischen Kabarets“ Christoph Sonntag am Pfingstsamstagabend auf der „Schweizerwiese“ erleben. Die Kosten für die Vorpfingstseminare gehen wie immer natürlich extra, aber auch hierfür sind Förderanträge beim Fond möglich.

Die Plätze zur Unterbringung in Bad Herrenalb sind knapp. Die wenigen Zimmer und Hotels sind fast ausgebucht. Es ist also Kreativität gefragt: Mietet Euch bei Freunden ein, oder mietet gemeinsam Ferienwohnungen oder Wohnmobile an und teilt Euch die Kosten. Auch Internetplattformen wie Airbnb bieten sich an. Durch den neuen Pächter ist auch der Campingplatz („Adventure World“) im Aufwind, so hört man. Richtig günstig ist die Unterbringung in der Jugendherberge Bad Herrenalb-Aschenhütte.

Wegen der beschränkten Anzahl von günstigen Übernachtungsplätzen im Gartenschaujahr hat der Förderkreis dieses Jahr das Hans-Linz-Haus vom Schwarzwaldverein im Oberen Gaistal von Bad Herrenalb angemietet. Dort könnt ihr einfach und günstig wohnen. 37 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern zur Verfügung. Bei Interesse meldet Euch im Förderkreisbüro.

Ihr merkt, wir haben uns um vieles gekümmert. Der Tisch ist gedeckt. Wir freuen uns auf Euch und auf das Pfingstfest 2017. Umschmückt von der Gartenschau mit all seinen Angeboten wird es dieses Jahr wieder ein ganz besonderes Fest werden.

Herzliche Grüße
Kornelius
(für den Vorstand)